Leserbrief

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ihre kreativen Einsendungen: eine Auswahl bunter Blüten, VISIT 2/2012

VISIT hat Ihnen in der letzten Nummer eine Carte blanche – eine weisse Seite für Ihre eigene Kreativität gewidmet. Mit Interesse haben wir die Einsendungen, die Vielfalt kreativer Schaffenskraft zur Kenntnis genommen. Jedes Werk eine Überraschung – eine ganz eigene Entdeckung. Keine Herangehensweise gleicht der anderen. Uns haben Beiträge aus Textil, Naturalien, Papier erreicht; Gemaltes, Geschriebenes und Gezeichnetes ist zu uns gekommen. Berührt hat uns, was eine Carte blanche alles auslösen, welche Impulse eine weisse Seite geben kann. Auch traurige Beiträge haben den Weg zu uns gefunden, Nöten wurde Ausdruck verliehen. Herzlichen Dank, dass Sie Ihre Werke eingeschickt haben.

//LESERBRIEF

Die VISIT-Ausgabe mit dem Thema Kreativität hat mich sehr angesprochen und ich habe alles mit sehr viel Interesse gelesen. Vor zwei Jahren, nach einer schweren Depression, fing ich an zu malen. Auch wenn ich keine grossartigen Kunstwerke aufs Papier bringe, staune ich immer wieder, was entsteht und wie viel Freude mir das Malen macht. Ihre Artikel haben mich ermutigt und «gluschtig» gemacht, auch einmal noch etwas anderes auszuprobieren. Mit 54 Jahren bin ich noch keine Seniorin, trotzdem lese ich Ihre Zeitschrift sehr gerne. R.G., DIETLIKON